





Matthias Kaulen

# VORSORGE

Ein notwendiges Übel?!

Ein Ratgeber für lebenslange Selbstbestimmung und einen  
Nachlass ohne Streit.





© 2023 Matthias Kaulen

Herausgegeben von: Matthias Kaulen,  
[www.wirtschaftskanzlei-kaulen.de](http://www.wirtschaftskanzlei-kaulen.de)

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:

tredition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, 22926 Ahrensburg,  
Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.  
Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist  
ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbrei-  
tung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: Matthias  
Kaulen, Schmithuysenweg 20a, 47877 Willich, Germany

<b>Kapitel 1: Warum Vorsorge?.....</b>	<b>15</b>
Die Bedeutung der Vorsorge.....	15
Ein Blick in die Zukunft: Risiken und Unwägbarkeiten .....	18
Fazit .....	21
<b>Kapitel 2: Die vier Säulen der persönlichen Vorsorge.....</b>	<b>22</b>
Säule 1: Vollmacht und Betreuungsverfügung – Deine rechtliche Vorsorge .....	22
Säule 2: Patientenverfügung – Deine medizinische Vorsorge .....	23
Säule 3: Zeit der Pflege und Elternunterhalt – finanzielle Vorsorge ...	23
Säule 4: Testament – Dein letzter Wille .....	23
<b>Kapitel 3: Konkrete Planung für eine sichere Zukunft.....</b>	<b>25</b>
Die frühzeitige Auseinandersetzung mit dem eigenen Vermögen	25
Die eigene Pflege und Betreuung festlegen .....	26
Die Nachlassregelung und letztwillige Verfügung .....	26
Steuerliche Hebel zu Lebzeiten nutzen .....	27
Regelmäßige Überprüfung von Versicherungen und Vorsorgeprodukten .....	28
<b>Kapitel 4: Risiken erkennen und vorsorgen - Finanzprodukte als Schlüssel.....</b>	<b>30</b>
Risiken erkennen und im Blick behalten: Gesundheit, Unfall, Einkommen, Pflege und Tod .....	30
Versicherungsprodukte zur Absicherung der Risiken: Ein kalkulierbarer Baustein der Vorsorge .....	31
Warum Versicherungen zum Erhalt des Nachlasses beitragen.....	31
Die wichtige Rolle des Finanzpartners .....	32
Die Bedeutung der regelmäßigen Überprüfung .....	33
<b>Kapitel 5: Der Notfallordner.....</b>	<b>35</b>
Warum solltest du einen Notfallordner besitzen.....	35
Struktur und Inhalte.....	37
Unterstützung für die Angehörigen .....	39
<b>Kapitel 6: Vollmacht und Betreuungsverfügung - Handlungsfähigkeit erhalten .....</b>	<b>41</b>

Die Kraft der Vorsorgevollmacht: Warum jeder Volljährige in Deutschland eine Vorsorgevollmacht erstellen sollte .....	42
Die Folgen des Fehlens einer Vorsorgevollmacht: rechtliche Aspekte und praktische Konsequenzen .....	42
Gestaltungsmöglichkeiten und rechtliche Aspekte .....	43
Präzise Auswahl des Bevollmächtigten .....	44
Betreuungsverfügung: Schütze dich vor einer fremden Betreuung....	45
Die wichtigsten Punkte bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung: .....	45
<b>Kapitel 7: Patientenverfügung: Die eigene Stimme bewahren .....</b>	<b>50</b>
Was ist eine Patientenverfügung? .....	50
Inhalte einer Patientenverfügung.....	50
Was Angehörige nicht dürfen, wenn keine Patientenverfügung existiert .....	51
Wie erstellt man eine Patientenverfügung? .....	52
Risiken der eigenverantwortlichen Erstellung .....	52
Praktische Beispiele .....	53
Erneuerung der Patientenverfügung.....	56
Fazit .....	57
<b>Kapitel 8: Pflegevorsorge - Für eine sorgenfreie Zukunft gewappnet .....</b>	<b>58</b>
Die Auseinandersetzung mit der eigenen Pflegebedürftigkeit.....	58
Gespräche über häusliche Pflege.....	58
Stationäre Pflege .....	59
Finanzierung der Pflegebedürftigkeit .....	60
Der Elternunterhalt und die finanzielle Absicherung der Angehörigen.....	61
<b>Kapitel 9: Dein Testament - Die Geschichte und dein Mehrwert .....</b>	<b>63</b>
Die Geschichte des Testaments.....	63
Der Mehrwert eines Testaments.....	64
Wer erbt ohne Testament?.....	65

Was gilt es bei einem Testament zu beachten? .....	68
Besondere Arten von Testamenten: Gemeinschaftliches Testament, Bedürftigen- und Unternehmer-Testamente .....	71
Fazit .....	73
<b>Kapitel 10: Das Berliner Testament und seine Besonderheiten.....</b>	<b>75</b>
Besonderheiten des Berliner Testaments.....	75
Vorteile des Berliner Testaments.....	76
Nachteile des Berliner Testaments .....	77
Mögliche Klauseln .....	79
Fazit .....	80
<b>Kapitel 11: Das Bedürftigen- /Behindertentestament.....</b>	<b>82</b>
Warum ist ein Bedürftigentestament so wichtig? .....	82
Was ist besonders zu beachten? .....	83
Fazit .....	86
<b>Kapitel 12: Das Unternehmer-Testament - Dein Weg zur Sicherung der unternehmerischen Nachfolge .....</b>	<b>87</b>
Die Bedeutung des Unternehmertestaments .....	87
Warum du ein Unternehmertestament benötigst .....	87
Bürgerliches Recht vs. Handelsrecht: Deine Herausforderung .....	87
Wichtige Aspekte bei der Erstellung deines Unternehmertestaments .....	88
Risiken bei Fehlen eines Unternehmertestaments .....	90
Fallbeispiele und praktische Überlegungen .....	90
Fazit .....	90
<b>Kapitel 13: Der Erbvertrag im Vergleich zum Testament: Vor- und Nachteile .....</b>	<b>91</b>
Der Erbvertrag: Eine Alternative zum Testament .....	91
Vorteile des Erbvertrags .....	91
Nachteile des Erbvertrags .....	92
Der Vergleich: Erbvertrag vs. Testament .....	93
Fazit .....	93

<b>Kapitel 14: Warum solltest du einen Generationenberater beauftragen?.....</b>	<b>95</b>
Wie kann dir der Generationenberater bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung helfen? .....	95
Der Generationenberater bei deiner Pflegeplanung.....	96
Die Rolle des Generationenberaters bei der Testamentserstellung	96
Fazit: .....	97
<b>Kapitel 15: Der Testamentsvollstrecker und seine Vorteile ...</b>	<b>99</b>
Aufgaben eines Testamentsvollstreckers .....	99
Vorteile für den Erblasser.....	101
Vorteile für die Erben.....	103
Fazit .....	104
<b>Kapitel 16: Der Nachlass-Service: Bewahrung des Familienfriedens und Vereinfachung des Erbfalls.....</b>	<b>106</b>
Nachlass-Service vs. Testamentsvollstreckung .....	106
Die Vorteile eines professionellen Nachlass-Services .....	107
Fazit .....	109
<b>Kapitel 17: Schenkungen und Nießbrauch – Dein Weg zur intelligenten Vermögensübertragung .....</b>	<b>110</b>
Schenkungen – Klug und rechtlich sicher.....	110
Nießbrauch – Steuerfrei übertragen mit Kontrolle .....	111
<b>Kapitel 18: Wenn der Erbfall zum Streitfall wird .....</b>	<b>113</b>
Die Erbengemeinschaft – Quelle für Konflikte.....	113
Konfliktpotential innerhalb der Erbengemeinschaft .....	113
Rechtliche Probleme, die zu Streit führen.....	114
Die Lösung: Ein klar formuliertes Testament.....	115
<b>Kapitel 19: Finanzprodukte schaffen Liquidität und schützt deine Erben vor der Belastung durch Pflichtteilsansprüche</b>	<b>117</b>
Finanzprodukte zur Liquiditätsschaffung .....	118
Finanzprodukte und ihre Auswirkungen auf Pflichtteilsansprüche.	119
Fazit .....	121

<b>Kapitel 20: Dein Digitaler Nachlass – So sorgst du nach deinem Ableben online für Ordnung.....</b>	<b>123</b>
Die Bedeutung des Digitalen Nachlasses.....	123
Fazit: Planung ist der Schlüssel .....	125
<b>Kapitel 21: Warum du die allgemeine Risikoabsicherung deiner Familie priorisieren solltest .....</b>	<b>127</b>
Die Risikolebensversicherung – Deine Hinterbliebenen schützen ....	127
Die Einkommensabsicherung – Finanzielle Stabilität für deine Familie .....	128
Die Sterbegeldversicherung – Finanzielle Erleichterung in schweren Zeiten .....	128
Die Schwere-Krankheiten-Versicherung – Schutz vor finanziellen Katastrophen .....	128
Die Unfallversicherung – Schutz bei unvorhergesehenen Ereignissen.....	129
Warum diese Absicherungen für deine Familie so wichtig sind..	129
<b>Kapitel 22: Zusammenfassung und Empfehlungen .....</b>	<b>131</b>
Die Bedeutung der Vorsorge.....	131
Finanzielle Vorsorge.....	131
Risikomanagement .....	131
Erbschafts- und Nachlassplanung.....	132
Die Rolle der persönlichen Werte.....	132
Empfehlungen.....	132
<b>Dein Stammbaum.....</b>	<b>134</b>
<b>Dein Vermögen .....</b>	<b>135</b>
<b>Anlaufstellen und weitere Informationen.....</b>	<b>136</b>

## **Vorwort:**

Du sagst von dir selbst, du bist ein selbst bestimmter Mensch und diese Selbstbestimmung über dein Leben ist dir sehr wichtig? Dann hast du dich doch mit Sicherheit schon um eine ausreichende Absicherung für den Fall eines plötzlichen Ablebens und einer möglichen Pflegebedürftigkeit, eine rechtlich saubere Patientenverfügung, eine Vorsorgevollmacht und ein Testament gekümmert, in dem du genau bestimmt hast, wie dein Erbe detailliert verteilt werden soll, damit es kein Streit unter deinen Hinterbliebenen gibt. Wer in allen Lebenslagen und darüber hinaus selbstbestimmt bleiben will, muss diese Dinge frühzeitig geregelt haben – am besten direkt nach dem Aufstehen am 18. Geburtstag.

Ich möchte dir gerne erzählen, warum mir persönlich dieses Thema so am Herzen liegt. Im Jahr 2004 – da war ich selbst gerade einmal 13 Jahre alt - verlor ich meinen Vater im Alter von nur 43 Jahren nach einer kurzen, aber schweren Krankheit. Er verbrachte knapp drei Monate im Koma auf der Intensivstation in Daytona Beach, USA und anschließend weitere 2 Monate in der Lungenfachklinik in Solingen. Nach einem Schlaganfall lag er die letzten Wochen auch hier im Koma. Meine Eltern hatten zwar ein Berliner Testament mit einer Betreuungsverfügung für uns Kinder, sollte beiden Elternteilen etwas passieren. Leider haben sie es jedoch verpasst rechtzeitig eine Vorsorgevollmacht mit Betreuungsverfügung, um sich gegenseitig rechtlich, finanziell und medizinisch zu vertreten

und eine Patientenverfügung rechtssicher anzufertigen, um sich selbst und die eigene Selbstbestimmung zu schützen.

Seit Beginn meiner Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (IHK) im Jahr 2009 versuche ich im Kundenkontakt und bei Menschen in meinem Umfeld die Wichtigkeit der Erstellung rechtlich sicherer Vorsorgedokumente aufzuzeigen. Als ehrenamtlicher Notfallseelsorger im Kreis Viersen treffe ich häufig ganz kurz nach einem schweren Schicksalsschlag auf Angehörige, die nicht wissen, was sie tun sollen und was sich der Verunfallte oder Verstorbene gewünscht hat, da nie darüber gesprochen wurde. Selbst wenn Dokumente erstellt wurden, wissen die Ehepartner oder die Kinder häufig nicht, wo diese aufgehoben wurden. Während der Corona-Zeit bin ich dann auch des Öfteren von Menschen, die sich doch wieder verstärkt mit dem Thema Vorsorge beschäftigt und auch Informationen gesammelt haben, kontaktiert worden. Und trotzdem ist am Ende oft nichts zu Papier gebracht worden. In meiner Weiterbildung zum zertifizierten Generationenberater (IHK) und Testamentsvollstrecker (IHK) habe ich dann neben meinen persönlichen Erfahrungen auch das fachlich fundierte Wissen erlangt, das ich dir nun in diesem Buch als Hilfestellung in deiner Vorsorgeplanung an die Seite geben möchte. Durch meine persönlichen und beruflichen Erfahrungen, weiß ich, dass mit etwas mehr Weitsicht und guter Planung der eigenen Vorsorge nicht nur das Eigene, sondern auch das Leben deiner Angehörigen, gerade in komplizierten Situationen, harmonischer und ruhiger verlaufen wird. Denn wenn du dich in der Thematik besser informiert fühlst und

weißt, worauf du achten sollst, beschäftigst du dich direkt lieber damit. Und selbst, wenn du am Ende zu einem Fachanwalt oder Notar gehst und diesen mit der Erstellung beauftragst, kannst du selbstbewusst sagen, was dir inhaltlich in deinen Vorsorgedokumenten wichtig ist. Dies führt häufig bei deinem Gegenüber dazu, dass du kompetenter beraten wirst und die Beratung über den Standard hinaus geht.

Du bist vielleicht der Meinung, du seist noch zu jung, um dich mit solchen schweren Themen auseinanderzusetzen. Doch lass mich dir aus eigener Erfahrung sagen, dass diese Entscheidung, es auf später zu vertagen, tiefe Spuren hinterlassen kann. Meine Mutter hatte in dieser Zeit mit erheblichen Schwierigkeiten zu kämpfen, die die ohnehin schon vorhandenen Sorgen unnötig vergrößerten. Aus heutiger Sicht ist auch zu erwähnen, dass auch das Berliner Testament damals nicht fachgerecht begleitet und erklärt wurde, was heute in einer neuen Patchwork-Familienkonstellation durch fehlende Öffnungsklauseln bedeutet, dass die aktuellen Nachlasswünsche nicht mehr so ohne weiteres umgesetzt werden können, wie es nach heutigem Stand gewünscht ist, da man an das damals erstellte gemeinschaftliche Testament gebunden ist. Wieso dies eine Besonderheit bei dem Berliner Testament ist und welche Alternativen es gibt, werden wir im späteren Verlauf beleuchten.

Diese persönliche Erfahrung hat mir eindrücklich vor Augen geführt, wie wichtig eine gründliche Vorsorge in diesen Angelegenheiten ist. Sie kann entscheidend sein, um in schweren

Zeiten Sicherheit und klare Strukturen zu schaffen. Zum Glück weiß niemand von uns, was einem zu welchem Zeitpunkt passiert. Umso wichtiger ist es, für diese möglichen Szenarien rechtzeitig vorgesorgt zu haben – denn es kann zu jeder Zeit passieren. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir alle die Verantwortung tragen sollten, uns rechtzeitig mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, um nicht nur uns selbst, sondern auch unsere Angehörigen zu schützen. Besonders in den verschiedenen Konstellationen, wie junge Familien, Patchwork-Familien, Eheleute ohne Kinder und Familien mit bedürftigen Angehörigen ist eine frühzeitige Auseinandersetzung mit diesen wichtigen Themen unerlässlich und erspart den Hinterbliebenen viel Streit und Ärger. Denn Vorsorge sorgt dafür, dass Harmonie in der Familie entsteht und bestehen bleib, du niemandem unnötig zur Last fällst und du sicher weißt alles geregelt zu haben.

Ich hoffe, dass die folgenden Seiten dir Klarheit und Sicherheit geben und dich ermutigen, diesen wichtigen Schritt zu gehen und die Zeit, die damit verbunden ist, für dich und deine Liebsten zu investieren.

Dieser Ratgeber ist explizit nicht als Rechtsberatung zu verstehen und ersetzt diese auch nicht. Gerade in komplexen Vermögens- und Familienstrukturen solltest du immer einen Fachanwalt für Erbrecht zu Rate ziehen. Oder du beauftragst einen Generationenberater, der dich von Anfang an die Hand nimmt, dir die passenden Fachleute vermittelt und dich auf dem gesamten Weg der Vorsorgeplanung unterstützt.

# Kapitel 1: Warum Vorsorge?

## Die Bedeutung der Vorsorge

Versteh' mich bitte nicht falsch, aber es ist wichtig zu begreifen, dass Vorsorge weit über den rechtlichen Rahmen hinausgeht und in deinem Kopf beginnt. Vorsorge ist eine Investition in deine Zukunft, eine bewusste Entscheidung, die dir ermöglicht, selbst in den stürmischsten Zeiten das Ruder fest in der Hand zu halten. Wie der große Denker Seneca einst sagte: "Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen." Diese Worte erinnern uns daran, wie kostbar unsere Zeit ist und wie wichtig es ist, sie bewusst zu gestalten.

Du bist der Kapitän deines eigenen Schiffs, und deine Vorsorgeplanung ist der Kurs, den du festlegst. Sie gibt dir die Macht, die Kontrolle über dein eigenes Leben zu behalten. Der britische Philosoph Francis Bacon sagte einst: "Wissen ist Macht", und Vorsorge verleiht dir die Macht, die Kontrolle über dein eigenes Leben zu behalten und zu wissen, dass alles geregelt ist.

Unser Lebensweg ist mit unzähligen Fragezeichen gespickt. Gesundheitliche Herausforderungen, plötzliche Veränderungen der Lebensumstände oder unvorhergesehene Ereignisse können eintreten. Es sind diese Momente, in denen eine kluge Vorsorge ihre wahre Bedeutung entfaltet. Sie gibt dir die Möglichkeit, auch in scheinbar ausweglosen Situationen und

solchen, in denen du selbst nicht mehr entscheiden kannst, selbstbestimmt zu bleiben und deinen weiteren Weg zu bestimmen.

Ein Beispiel: Stell dir vor, du hattest gestern einen schweren Unfall und liegst im Koma. Hättest du bereits eine umfängliche Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung verfasst, wüssten deine Angehörigen und Bevollmächtigten, was sie entscheiden dürfen und wie sie handeln sollen, um deinen Wünschen gerecht zu werden. Ohne diese Vorsorge könnten sie in einer solch emotionalen Situation überfordert und handlungsunfähig sein.

Der renommierte Autor Mark Twain brachte es auf den Punkt: "Die größte Tragödie im Leben ist nicht der Tod, sondern das, was wir sterben lassen, wenn wir leben." Diese Worte erinnern dich daran, dass es nicht nur darum geht, dein Erbe zu sichern, sondern auch deine Lebensqualität zu erhalten, selbst in den schwierigsten Momenten.

Die Bedeutung der Vorsorge geht über die rein rechtliche Absicherung hinaus. Sie ist eine aktive Investition in deine selbstbestimmte Zukunft und ermöglicht es dir, auch in turbulenten Zeiten die Kontrolle über dein Leben oder dein Sterben zu behalten. Das Zitat von Seneca verdeutlicht, dass es nicht an Zeit mangelt, sondern an der bewussten Nutzung dieser Zeit. Und wer rechtzeitig alles geregelt hat, schenkt sich und seinen Angehörigen in den schweren Zeiten mehr gemeinsame Zeit.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist Kommunikation. Sprich mit deinen Liebsten über deine Wünsche und wie du dir den

Umgang in den verschiedenen Szenarien vorstellst. So schützt du beide Seiten vor einer unschönen Überraschung. Einige Partner oder Kinder können oder wollen die Verantwortung in bestimmten Situationen nicht übernehmen. Daher solltest du, nachdem du dir selbst Gedanken gemacht hast, einmal alle betroffenen an einen Tisch bitten und über deine Wünsche sprechen. Anschließend sollten die Ergebnisse dann von dir noch einmal überdacht werden und dann rechtlich sauber dokumentiert werden.

Du allein trägst die Verantwortung für dein Leben und deine getroffene Vorsorge ist der Kurs, den du festlegst. Dabei geht es um weit mehr als bloße Rechtssicherheit. Es geht um die Be-fähigung, über dein eigenes Schicksal zu bestimmen. Erinnern wir uns an die Worte von Francis Bacon: "Wissen ist Macht", und die durch Vorsorge selbst verliehene Macht, die Kontrolle und Selbstbestimmung über dein eigenes Leben zu behalten.

Unser Leben ist wie ein Zug. Leute steigen ein und wieder aus und es begegnen uns unvorhersehbare Herausforderungen. Darum ist es wichtig sich mit gesundheitlichen Krisen, plötzlichen Wendungen im Familien- und Lebensweg und überraschenden Ereignissen auseinanderzusetzen und seine Vorsorge auch immer wieder an die neuen Gegebenheiten und Erfahrungen anzupassen. Denn gerade in solchen Momenten offenbart eine rechtzeitige und kluge Vorsorge ihre wahre Bedeutung und verändert unseren Blick auf die Dinge teilweise grundlegend. Vorsorge ist ein lebender und sich entwickelnder Prozess und ermöglicht es dir, auch in vermeintlich

ausweglosen Situationen deine eigenen Entscheidungen getroffen zu haben und deinen selbstbestimmten Weg weiterzugehen.

## **Ein Blick in die Zukunft: Risiken und Unwägbarkeiten**

Die Zukunft ist ein unbeschriebenes Blatt, ein Buch, das noch nicht geschrieben wurde. Doch sie ist auch geprägt von einer Vielzahl an Risiken und Unwägbarkeiten, die unser Leben beeinflussen können. Es sind die unvorhersehbaren Ereignisse, die plötzlichen Wendungen, die unser Schicksal auf den Kopf stellen können. Die Vorsorge ist der Kompass, der uns in diesen Momenten Orientierung gibt.

Eines der größten Risiken, dem wir alle ausgesetzt sind, ist unsere Gesundheit. Sie ist unser wertvollstes Gut, und doch können Krankheiten und Unfälle unser Leben von einem Moment auf den anderen verändern. Ein plötzlicher Herzinfarkt, eine schwerwiegende Diagnose, ein Unfall – all diese Ereignisse können uns und auch unsere Angehörigen schnell aus der Bahn werfen. In solchen Momenten ist es von entscheidender Bedeutung, frühzeitig und mit klarem Kopf Entscheidungen getroffen zu haben. Eine Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung ermächtigt die darin bevollmächtigte Person je nach Ausgestaltung z.B. in deinem Namen Rechtsgeschäfte zu tätigen und medizinische Entscheidungen zu treffen, wenn du selber nicht mehr in der Lage dazu bist. Diese wird auch benötigt, um deine Patientenverfügung durchzusetzen, in der Du die Möglichkeit hast zu bestimmen, wie in Todesnähe, bei Hirnschädigungen oder unheilbaren Krankheiten im

Endstadium, durch die behandelnden Ärzte vorgegangen werden soll. Diese beiden Vorkehrungen entlastet nicht nur uns selbst, sondern auch unsere Angehörigen, die in solch emotional belastenden Situationen nicht vor schwerwiegende Entscheidungen gestellt werden sollen.

Zudem gehören auch wirtschaftliche Unwägbarkeiten zu den Risiken, die wir bedenken sollten. Konjunkturelle Schwankungen, Arbeitsplatzverlust oder geschäftliche Rückschläge – sie alle können Auswirkungen auf unsere finanzielle Situation haben. Hier ist es sinnvoll entsprechende finanzielle Rücklagen aufzubauen, um auch in solchen Situationen stets handlungsfähig zu bleiben.

Für Situationen, in denen du selbst nicht mehr in der Lage bist, medizinische, rechtliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen, ist es, wie bereits oben erwähnt, absolut notwendig rechtzeitig eine Vorsorgevollmacht zu erstellen und darin eine oder mehrere vertrauenswürdige Personen zu bevollmächtigen in deinem Namen diese finanziellen, rechtlichen oder medizinischen Entscheidungen zu treffen, wenn du es nicht mehr selbst kannst. Die Person oder Personen sollten sehr bedacht ausgewählt und im besten Fall im Vorfeld auch über dein Vorhaben informiert werden.

Wir werden alle immer älter und dadurch steigt auch unser Risiko im Laufe unseres Lebens pflegebedürftig zu werden. Auch wenn du vermeintlich noch jung bist, besteht das konkrete und realistische Risiko künftig davon direkt oder indirekt betroffen zu sein. Wenn wir unsere Vorsorge allein nach

der statistischen Wahrscheinlichkeit eines Schadeneintritts vornehmen würden, dann hätte vermutlich fast jeder Deutsche eine Pflegeversicherung und die Mehrheit würde auf die Vollkaskoversicherung beim Auto verzichten. Denn statistisch ist das Risiko einen Autounfall mit Totalschaden zu verursachen um ein Vielfaches geringer als ein Pflegefall, mit all den finanziellen Belastungen, zu werden. Warum nehmen wir dieses Risiko also in Kauf und sichern oft stattdessen nur das statistisch und auch wirtschaftlich viel geringere Risiko „Auto“ umfangreich ab?

Die Sicherung der eigenen Zukunft bedeutet auch, an diejenigen zu denken, die uns am meisten am Herzen liegen – unsere Familie. Dabei hilft es auch einen klaren Leitfaden für die Kindererziehung festzulegen, der dem Bevollmächtigten dabei helfen kann, deine Wünsche umzusetzen. Zudem sollten deine Kinder im Falle eines plötzlichen Ablebens wissen, wer sich um sie kümmern wird und welche Werte dir beziehungsweise euch wichtig sind. Dies gibt nicht nur deinen Kindern in einer solch schweren Zeit Sicherheit, sondern ermöglicht es auch den Bevollmächtigten, euer Vermächtnis und Werte weiterzutragen.

Das Thema Erben und Schenken ist in der Vorsorgeplanung ebenfalls ein großer und wichtiger Baustein, da hier durch eine fachlich saubere Unterstützung und juristische Begleitung in der Testamentsgestaltung für die Erben eine große Summe Erbschaftssteuer eingespart werden kann. Bei größeren Vermögen kann auch eine Schenkung oder Übertragung mit